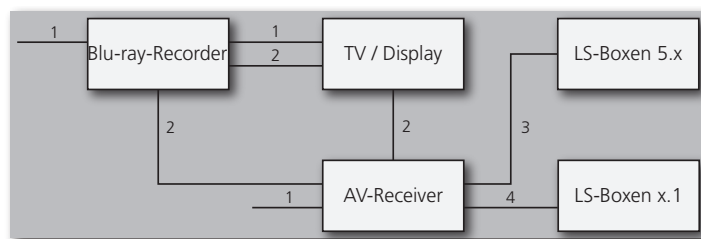


## KONTROLLFRAGEN LEKTION 32: NETZWERKGRUNDLAGEN I

1. Nennen Sie vier Punkte, die Sie bei der Vernetzung von Komponenten-Anlagen beachten müssen.
  - Die optimale Verbindung wählen
  - Den richtig bezeichneten Anschluss wählen
  - Links und rechts bei analogen Tonverbindungen nicht vertauschen
  - Den Farbcode bei Videoverbindungen einhalten
  - Ein- und Ausgänge bei den Anschlüssen nicht verwechseln
  - Polarität (Plus und Minus) bei den Lautsprecheranschlüssen nicht vertauschen
  
2. Nennen Sie zwei Punkte, die Sie beim Zeichnen eines Blockschaltbildes beachten müssen.
  - Alle Komponenten eines Systems werden als gleich grosse Rechtecke gezeichnet und mit der Marke, der Geräteart und der genauen Typen-Bezeichnung beschriftet.
  - Verbindungen werden durch eine durchgezogene Linie zwischen den Komponenten dargestellt.
  - Jede Verbindung wird mit einer Nummer versehen, die in einer separaten Liste nach Art der Verbindung notiert wird.
  - Signale laufen von der Quelle (links) zum Ausgabegerät (rechts).
  - Ausgänge befinden sich, wenn möglich, rechts oder oberhalb des Rechtecks.
  - Eingänge sind, wenn möglich, links oder unten am Rechteck einzuführen.
  - Stromverbindungen werden meistens nicht eingezeichnet.
  
3. Zeichnen Sie ein Blockschaltbild einer Heimkino-Anlage für gehobene Ansprüche.



4. Beschriften Sie die verwendeten Verbindungen des obigen Blockschaltbildes.

Nr.	Verbindungsart	Kabelart	Bezeichnung
1	Antennenverbindung	Coaxial	Antennenkabel IEC 75 Ω
2	Audio- / Videoverbindung digital	Mehrleiter	HDMI-Kabel
3	Audioverbindung analog	Litzen	Lautsprecherkabel
4	Audioverbindung analog	Coaxial	Cinch-Kabel Mono

5. Wie heisst das Fachwort für die Punkt-zu-Punkt-Verbindung mit dem Bluetooth-Standard (Abkürzung und ausgeschrieben)?

WPAN = Wireless Personal Area Network

6. Nennen Sie die Frequenz des Bluetooth-Standards beim Senden und Empfangen.

2,4 GHz

7. Nennen Sie die Datenraten des Bluetooth-Standards 2.1 und 4.0.

- 2,1 Mbit/s
- 25 Mbit/s

8. Nennen Sie die Sendeleistung und die Reichweite des Bluetooth-Standards in der Schweiz.

Sendeleistung: 1 mW  
Reichweite: 10 m

9. Nennen Sie die Sendeleistung und die Reichweite des Bluetooth-Standards in der Schweiz.

Sendeleistung: 2,5 mW oder 100 mW  
Reichweite: 50 m oder 100 m

10. Nennen Sie zwei mögliche Einsatzbereich und den Nutzen des Bluetooth-Standards für die Kundschaft.

Einsatzbereich	Nutzen für die Kundschaft
Maus, Tastatur	Kein Kabelsalat, mehr Bewegungsfreiheit
Drucker	Bilder ab Handy oder digitalem Fotoapparat ausdrucken, keine Installation mit Daten- oder Druckerkabel
Handy	Musik auf den PC oder Favoriten vom PC auf das Handy übertragen